

Das Endorfer Ferienprogramm ... viel Spaß bei den Endorfer Kindern



Oldtimerfreunde

Zum fast schon traditionellen Kinder-nachmittag des Oldtimervereins Hemhof, das letzte Angebot des diesjährigen Bad Endorfer Ferienprogramms, waren wieder fast 40 Kinder gekommen. Nach einigen Geschicklichkeits-spielen, wie Dosen werfen und Zünd-

kerzen einschrauben usw. begannen die Rundfahrten mit den alten Traktoren. Unermüdlich drehten die kleinen Fahrer eine Runde nach der anderen. Zum Schluss gab es wieder für alle Kinder einen Preis und eine kleine Brotzeit.

Bergkristallsuche

Eine Vielzahl von Kindern, teils auch in Begleitung der Eltern, brachen bereits früh morgens auf, um ins Zillertal zu gelangen. Nach den ca. 1000 Höhenmetern Aufstieg zur Greizer Hütte wurde oberhalb dieser die Suche nach Bergkristallen begonnen. Dabei war für jeden eine Kleinigkeit zu finden. Nach der Übernachtung machte sich die Gruppe auf, um den Gaisalitz zu erklimmen. Hierbei war Trittsicherheit und die nötige Kondition gefragt. Mit den Funden und den Erinnerungen an das Erlebte wurden der Abstieg und die Heimreise angetreten.

Sei ein Samurei

Der TSV Bad Endorf, Abteilung Judo, veranstaltete ein Schnuppertraining für interessierte Kinder. Es wurden Kampftechniken erlernt, der Gleichgewichtssinn geprüft und natürlich versucht, seinen Gegner zu besiegen.

Nacht der Musik

Übernachten im Zeichen der Musik war das Motto der Jugendblaskapelle Bad Endorf. Es waren Spiele, eine Nachtwanderung und natürlich Musikalisches geboten.

Musikwerkstatt Kinderchor

Über 20 Kinder nahmen bei der Musikwerkstatt Kinderchor teil. Unter der Leitung von Judith Trifellner haben die Kinder gesungen, getanzt und gespielt und verbrachten somit einen unterhaltsamen Nachmittag.

Trommelkurs

Wie Musik auf Trommeln entstehen kann, erlebten die zahlreichen Teilnehmer des Trommelworkshops in Bad Endorf mit ihren eigenen Händen und Ohren. Kursleiter Christian Partsch, Begründer der ersten Cajon Onlineschule – drumonline.tv – trommelte zusammen mit den begeisterten Kindern am Ende der Veranstaltung sogar ein kleines